

11.4.88

VERANSTALTUNG "DRITTE WELT e.V." (PROJEKTHILFEGRUPPE)

REFERENTEN : HEIKE KLEINMANN
FRANK HEUER

ANWESENDE : 19

JU sagt Projekthilfe Unterstützung zu

Hallo
Essen
29.4.88

Bei einer Veranstaltung der Jungen Union Heisingen gaben die Referenten der Projekthilfe „Dritte Welt e.V.“, Heike Kleinmann und Frank Heuer, einen interessanten Einblick in die Entstehung und Arbeit ihres gemeinnützigen Vereins.

Die Absicht der Gründungsmitglieder – allesamt Schüler eines Krankenpflegerjahrgangs – war 1985 eine von den großen Hilfsorganisationen unabhängige aktive und direkte Hilfe für Menschen in Notgebieten. Die Projekthilfe sichert zu, daß 100 % der Spendengelder den derzeitigen Projekten in Gambia zu Gute kommen, da die Kosten für Verwaltung und Informationsreisen von den Vorstandsmitgliedern selbst getragen werden.

Diese engagierte Hilfe für Notleidende in der 3. Welt überzeugte die Mitglieder der Jungen Union, so daß die Vorstandsmitglieder Gabriele Löbbert und Thomas Krause im Namen der JU Heisingen Unterstützung für den Neubau einer Gesundheitsstation im Landesinneren von Gambia zusagten.

Der Burgaltendorfer JU-

Vorsitzende Martin Kremer tendorf ein.

Interessiert verfolgten die Mitglieder der Jungen Union Heisingen den Referenten der Projekthilfe „Dritte Welt e.V.“, Heike Kleinmann und Frank Heuer. Interessiert verfolgten die Mitglieder der Jungen Union Heisingen den Referenten der Projekthilfe „Dritte Welt e.V.“, Heike Kleinmann und Frank Heuer.

Information über „Projekthilfe“

BURGALTENDORF/HEISINGEN. Über die Projekthilfe Dritte Welt informiert die Junge Union Burgaltendorf am 30. April ab 10 Uhr mit einem Informationsstand am Woring-Center. Zuvor hatte die Projekthilfe im Rahmen einer Veranstaltung der Jungen Union Heisingen einen Einblick über die Entstehung und die Arbeit ihres gemeinnützigen Vereins gegeben.

Die Absicht der Gründungsmitglieder – allesamt Krankenpflegerschüler eines Jahrgangs – war 1985 eine von den großen Hilfsorganisationen unabhängige aktive und direkte Hilfe für Menschen in Notgebieten. Die Vorstandsmitglieder Gabriele Löbbert und Thomas Krause haben inzwischen die Unterstützung der JU Heisingen für den Neubau einer Gesundheitsstation im Landesinneren von Gambia zugesagt.

Treffpunkt JU sagt Projekthilfe Unterstützung zu

Bei einer Veranstaltung der Jungen Union Heisingen gaben die Referenten der Projekthilfe „Dritte Welt“ e.V. Heike Kleinmann und Frank Heuer einen interessanten Einblick in die Entstehung und Arbeit ihres gemeinnützigen Vereins.

Die Absicht der Gründungsmitglieder – allesamt Schüler eines Krankenpflegerjahrgangs – war 1985 eine von den großen Hilfsorganisationen unabhängige aktive und direkte Hilfe für Menschen in Notgebieten. Die Projekthilfe sichert zu, daß 100 % der Spendengelder den derzeitigen Projekten in Gambia zugute kommen, da die Kosten für Verwaltung und Informationsreisen von den Vorstandsmitgliedern selbst getragen werden.

Diese engagierte Hilfe für Notleidende in der 3. Welt überzeugte die Mitglieder der Jungen Union, so daß die Vorstandsmitglieder Gabriele Löbbert und Thomas Krause im Namen der JU Heisingen Unterstützung für den Neubau einer Gesundheitsstation im Landesinneren von Gambia spontan zusagten.

Handwritten signature and stamp: "Christina" and "JUNGE UNION" logo.